

MEMORANDUM

von: Schiedsrichterkommission / SKRA
Tino Erni
Datum: 8.2.2009
geht an: Alle Schiedsrichter
z.K. an:

- SK
- AST

Prüfungsrichtlinien 2009

Geltungsbereich

Die in diesem Memorandum festgelegten Prüfungsbedingungen gelten für sämtliche Schiedsrichter, Instruktoren und Observer.

Prüfungsablauf

Der **Regeltest für bisherige Schiedsrichter**, Instruktoren und Observer umfasst 30 Fragen aus dem Fragenkatalog „Vorbereitung Reglementsprüfung“.

Jeder bisherige Schiedsrichter, Instruktor und Observer erhält max. 30 Minuten Zeit um den Regeltest zu lösen.

Jede Frage hat mindestens eine und maximal zwei richtige Antworten. Keine oder drei richtige Antworten sind nicht möglich.

Der **Regeltest für Neu-Schiedsrichter** enthält ebenfalls 30 Fragen, die ebenfalls aus dem Fragenkatalog stammen, jedoch als Neuschiedsrichter-Testfragen deklariert sind.

Jeder Neu-Schiedsrichter erhält max. 30 Minuten Zeit um den Regeltest zu lösen.

Jede Frage hat mindestens eine und maximal zwei richtige Antworten. Keine oder drei richtige Antworten sind nicht möglich.

Die Schiedsrichter und Schiedsrichter-Kandidaten erfahren direkt an ihrem ersten Prüfungstag das Resultat. Im Falle des Nicht-Bestehens wird dem Schiedsrichter resp. Schiedsrichter-Kandidaten ein Infoblatt zu den Nachprüfungen abgegeben. Es werden keine Aufgebote für die Nachprüfungen verschickt.

Die Vereine werden umgehend nach der Prüfung schriftlich über die Prüfungsergebnisse ihrer Schiedsrichter und Schiedsrichter-Kandidaten informiert.

Grundanforderungen

Um als Schiedsrichter lizenziert werden zu können, muss nebst dem Besuch der vorgeschriebenen Pflichtkursmodule, der Regeltest bestanden werden.

Die Neu-Schiedsrichter absolvieren zusätzlich einen Eintrittstest mit Fragen zu den Vorbereitung Unterlagen.

Allgemeine Limiten

bisherige Schiedsrichter, Instruktoren, Observer
Neu Schiedsrichter

max. 10 Fehler
max. 10 Fehler

Qualifikationsanforderungen

Um eine bestimmte Qualifikation theoretisch zugeteilt zu bekommen, müssen folgende Limiten erfüllt werden:

Qualifikationslimiten

N1-Schiedsrichter:	max. 3 Fehler
N2-Schiedsrichter:	max. 5 Fehler
R1-Schiedsrichter:	max. 3 Fehler
Observer OGF N1:	max. 3 Fehler
Observer OGF N2:	max. 5 Fehler
Observer OKF R1:	max. 3 Fehler

Instruktoren:

Müssen die ebenfalls die Qualifikationsanforderung bestehen, in welcher sie instruieren.

Hilfsmittel

Als Hilfsmittel zur Vorbereitung auf den Regeltest stehen allen Schiedsrichtern und Schiedsrichter Kandidaten folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Schiedsrichterreglement
- Spielregeln
- Wettspielreglement
- Fragenkatalog „Vorbereitung Reglementsprüfung“

Nachprüfung

Für Schiedsrichter und Schiedsrichter-Kandidaten, welche den Kurs (Theorie) vor dem 1. Juli 2009 besuchen, stehen folgende Nachprüfungstermine (ohne vorgängige Anmeldung) offen:

- | | | |
|----------------------|--------|---------------------|
| • Samstag 21.06.2009 | Olten | 14:00 Uhr (Fixzeit) |
| • Samstag 28.06.2009 | Zürich | 14:00 Uhr (Fixzeit) |
| • Sonntag 29.06.2009 | Zürich | 10:30 Uhr (Fixzeit) |
| • Sonntag 05.07.2009 | Olten | 10:00 bis 12:00 Uhr |
| • Sonntag 05.07.2009 | Olten | 13:30 bis 16:00 Uhr |

Teilnehmer, die zwei oder mehrere Tage einen Schiedsrichter Kurs besuchen, können am letzten Kurstag (sofern die Prüfung am ersten Kurstag durchgeführt worden ist) die Prüfung wiederholen. Nationale Kurse, die nur einen Tag dauern, unterliegen dem normalen Nachprüfungsprozess. Deren Teilnehmer können die Prüfung nicht am selben Tag zweimal machen.

Teilnehmer, die neben dem Theorietag zu einem späteren Zeitpunkt noch einen praktischen Kurs besuchen, müssen den Regeltest vor dem praktischen Kurs bestehen.

Ausnahmen können nur durch einen schriftlichen Antrag bearbeitet werden.

Jeder Schiedsrichter und jeder Schiedsrichter Kandidat kann die Prüfung 1x wiederholen.

Für Schiedsrichter, welche den Kurs (Theorie) nach dem 1. Juli 2009 besuchen, stehen folgende Nachprüfungstermine (ohne vorgängige Anmeldung) offen:

- Sonntag 30.08.2009 Olten 13:30 bis 16:00 (letzter Kurstag)